

Nächtliches Fahrverbot Eigental und Birchwilerstrasse

28. Februar 2019

Eigental und Birchwilerstrasse: Nächtliches Fahrverbot ab Freitagabend, 1. März 2019 zwischen 18.00 – 8.00 Uhr infolge Amphibienwanderung

Ab Freitagabend, 1. März 2019 sind die Strassenverbindungen Birchwil-Gerlisberg und Oberembrach-Nürens Dorf **während vier bis sechs Wochen zwischen 18.00 und 8.00 Uhr für den Verkehr gesperrt**. Die Sperrung dient dem Schutz der Kröten und Frösche, die zum Eigentalweiher wandern, um dort zu laichen.

Die ersten Frösche und Kröten im Raum Eigental sind aus ihrer Winterstarre erwacht. In einem eindrücklichen Naturschauspiel werden sie in den nächsten Tagen und Wochen wieder in Scharen auf "Hochzeitsreise" gehen. Sie werden im Eigentalweiher ihre Eier ablegen und so für Nachwuchs sorgen. Unmittelbar anschliessend wandern sie zurück in ihre Sommerlebensräume. Das Eigental ist eines der bedeutendsten Natur- und Landschaftsschutzgebiete im Kanton Zürich und beherbergt eine sehr grosse Vielfalt an seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Damit die Amphibien ihr Laichgeschäft gefahrlos verrichten können, werden die Strassenverbindungen Oberembrach-Nürens Dorf und Birchwil-Gerlisberg – wie seit dem Jahr 2000 üblich – zwischen 18.00 und 8.00 Uhr während vier bis sechs Wochen für den motorisierten Verkehr gesperrt.

Die Fahrverbote im Eigental und Birchwilerstrasse werden mit einer automatischen Verkehrsüberwachung kontrolliert. Alle Fahrzeuge, welche das Fahrverbot von 18.00 – 8.00 Uhr missachten, werden mit Bussen geahndet. Tagsüber sind die Eigental- und Birchwilerstrasse für Motorfahrzeuge unter 3.5 Tonnen befahrbar.

Die Sperrung erfolgt unter der Leitung der Stadt Kloten. Daran beteiligt sind auch die Fachstelle Naturschutz der Baudirektion Kanton Zürich, die Gemeinde Nürens Dorf sowie die Gemeinde Oberembrach.